

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

80 (21.3.1907) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 21. März

1907.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 19902. II. Maul- und Klauenseuche, hier die Abhaltung des Viehmarktes in Durlach betreffend.

Das Groß-Bezirksamt Durlach hat verfügt:

Nachdem in benachbarten Amtsbezirken die Maul- und Klauenseuche und im Amtsbezirk Durlach Mistbrand ausgebrochen ist, somit der Viehmarkt in Durlach als durch die Seuche bedroht erscheint, wird gemäß § 28 des Reichsseuchengesetzes, § 64 der Instruktion dazu und § 65 der Verord. vom 19. Dezember 1895 die Abhaltung des auf **Wittwoch, den 27. März 1907** fallenden Viehmarktes in Durlach verboten.

Dies bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 20. März 1907.

Groß-Bezirksamt.

Arnsperger.

## Mühlburger Kreditbank,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Bilanz für 31. Dezember 1906 nach der Gewinnverteilung.

Aktiva.			Passiva.		
	M.	℥.		M.	℥.
Kassenbestand . . . . .	34 045	83	Geschäftsguthaben d. Mitglieder	159 993	61
Wechselbestand . . . . .	182 206	87	Reservefond . . . . .	61 144	—
Vorschuss-Debitoren . . . . .	55 787	—	Spezial-Reservefond . . . . .	34 000	—
Darlehen-Debitoren . . . . .	183 720	—	Darlehen-Kreditoren (Depositen)	54 847	06
Konto-Korrent-Debitoren			Spareinlagen . . . . .	634 205	18
a. Mitglieder . . . . .	M. 509 237,54		Konto-Korrent-Kreditoren		
b. Banken u. Vereine " . . . . .	80 444,03		a. Mitglieder . . . . .	M. 38 053,54	
Effekten-Konto . . . . .	464	—	b. Banken u. Vereine " . . . . .	2 118,03	
Mobilien-Konto . . . . .	4 634	06	Vorausgehobene Zinsen . . . . .	1 299	40
Rückständige Zinsen . . . . .	3 264	05	Dispositionsfond-Konto . . . . .	7 076	—
			Dividenden-Konto . . . . .	7 917	52
			Zu zahlende Tantième . . . . .	1 690	20
			Gaben für wohltätige u. gemeinnützige Zwecke . . . . .	400	—
			Unverteilter Gewinn . . . . .	1 008	34
	1 003 752	88		1 003 752	88

Gesamt-Geschäftsumsatz 1906 = Mk. 14 314 647.36.

Stand der Mitglieder:

Mitgliederzahl am 1. Januar 1906 . . . . .	404
Eingetreten im Jahre 1906 . . . . .	26
Mitgliederzahl am 31. Dezember 1906 . . . . .	430
Auf Jahresschluss scheiden aus:	
1. durch Tod . . . . .	13
2. durch Kündigung . . . . .	10
3. durch Ausschluss . . . . .	3
so dass auf 1. Januar 1907 verbleiben . . . . .	404

Karlsruhe-Mühlburg, den 20. März 1907.

## Mühlburger Kreditbank,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Roth. Ganser. Gerner.

## Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 22. März 1907, nachmittags 2 Uhr beginnend, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstrasse 23 im Auftrage des Herrn Eugen von Steffelin, Expeditionsgeschäft hier, gemäß § 70 Abs. 3 d. V. d. G. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Sofa, 2 große, schöne Bilder (Landschaften), 2 Bücherschränke mit Aufsatz, 1 polierten Tisch, 2 Blechkoffer, 1 Lederanzug, 1 Teppich, 2 Spazierstöcke, 14 Kleiderhalter, 1 Papierkorb, 4 Rohrstühle, 1 Blumenständer, 1 Ständer für Käfig, 1 Paar Schlittschuhe, 1 Paar Eispickel, 1 Chaise-longue, 1 Spieltisch, 1 Kinderwagen, 1 Herd, 1 Büchergestell, 2 Bücherschränke, 1 Kiste Glas und Porzellan, 1 Korb mit Kleidern, 1 Kiste Bilder, 1 Kiste Möbel, 20 kleine und 48 große Teppichklopfer, 1 Sack Kleider, 1 Pack Papiertüten, 1 Tisch, 1 Garderobeständer, 1 Matrasse, 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Bettstelle, 1 Altkasten, 1 Eisenfach, 6 Gießkannen, 2 Briefkästen, 3 Blech-Brotkörbe, 3 Frühstücksdosen, Kaffee- und

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 21. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Schreibtische, 1 Sofa, 1 Schrank, 1 Amsel mit Käfig, 1 Buch, 3 Bilder, 1 Wandschäftchen, 1 Zweispännergeschirr.

Karlsruhe, den 19. März 1907.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 21. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich hier im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertiko, 2 Chiffonnières, 2 versch. Buffets, 1 Schlafzimmereinrichtung (hell), bestehend aus 2 Bettstellen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilette und 2 Nachttische mit Marmorplatten, 5 versch. Bilder (Delgemälde) mit Goldrahmen, 1 Photographiealbum, 1 Trumeau, 1 Sekretär, 2 Kameltaschenschemen, 2 Pianinos, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Seidengarnitur (Sofa und 4 Sessel), 2 versch. Ovenschirme, 1 Stehlampe mit Gestell, versch. ausgestopfte Vögel, 33 Nähgewebe, 1 Papierkorb aus Hirschgeweihen, 1 Rauchschränkchen, 1 Serviertisch, 1 Silberschrank, 1 Divan mit Einbau, 1 Spiegel mit Konsole, 1 Nähtisch, 2 Bauernische, 2 Bodenteppiche, 1 Zimmeruhr (Jahresuhr), 1 Ständer mit Käfig und Kanarienvogel, 1 Schmetterlingsammlung, 1 altdeutscher Wandschrank, 1 vollständiges Bett, 1 Abfantmaschine und 1 Rundmaschine.

Schreck, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 21. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertiko, 9 Rohrstühle, 6 Holzstühle, 2 Säulen, 1 Kuchebett, 1 Paneelbrett, 1 Bauernisch, 1 Nippstischchen, 1 Buffet, 1 Schreibtisch, 1 Labentisch, 2 Labenschäfte, 1 Nähmaschine, 1 Damen-Nähmaschine, 1 Kuckuck-Uhr, 1 Kindertisch mit Bank, 1 Waschkommode, 1 Sekretär, 1 Schrank, 1 Geschirrschrank, 1 Gasherd, 1 Sofa, 1 Sekretär, 2 Bodenteppiche, 1 Linoleumbelag, 2 Bettvorlagen und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 20. März 1907.

Böle, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 22. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schrank, 1 Chiffonnière, 2 Vertikos, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Divan, 2 Sofas, 1 Schreibtisch, 2 ovale Tische, 1 Handtuchhalter und 2 Bilder.

Karlsruhe, den 19. März 1907.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

## Wohnung zu vermieten.

\*2.1. Schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör (Klosett im Abbruch) auf 1. April or. zu vermieten. Näheres Lessingstraße 47 II links.

## 2 Zimmertwohnung

mit Zubehör ist auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Sofienstraße 56 im 3. Stock. 2.1.



Theebüchsen, 20 Bund Speichenhölzer, 1 Korbflechte, Kitt und Lack, 1 Waschmaschine, 1 Aushängekasten für Photographen, 1 Korb mit Blumen, 2 Kinder-Sportwagen, 1 Schuhrahmen, 9 Heizkörper, 1 Senkfaß, 1 Grubeneimer, 1 Weinfäß, 228 Liter haltend, 1 Eisenfaß, 1 Weinfäß, 92 Liter haltend, 22 Bund Seegras, Fisch, 1 Korb Bankeisen, 1 Bettrost, 9 Geländerteile, 1 Ballen Flockwolle und sonst noch Verschiedenes.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.  
Karlsruhe, den 20. März 1907.

**Berwart, Gerichtsvollzieher.**

## Badischer Kynologischer Verein.

Sitz in Karlsruhe.

Ältester Kynologischer Verein Badens.

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrl. Mitglieder von dem Ableben unseres geschätzten Ehrenmitgliedes

### Herrn Ludwig Kiefer, Privatier.

Die Beisetzung findet Donnerstag, den 21. März, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt, und bitten wir um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

### Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4794. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Malermeister Wilhelm Müller und seiner Ehefrau Hortensia geb. Gersbach hier eingetragen, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Samstag, den 4. Mai 1907,**  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 309,  
Heft 8, Bg.-Nr. 2208c, 8 a 59 qm.  
Baugelände in der Schönbühlstraße,  
amtlich geschätzt zu . . . . . 17 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Februar 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Samstag, den 20. April 1907,**  
vormittags 11 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diesem, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. März 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.  
Ebesheimer. 2.1.

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. Akademiestraße 55 ist wegen Wegzug die Wohnung, eine Treppe hoch, von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, worunter eine sehr große, 2 Kellern, Anteil an Waschküche, Trockenspeicher auf 1. Juli oder etwas früher zu vermieten. Näheres im unteren Stock daselbst. Anzusehen von 11 bis 1 und von 3 Uhr ab.

\* Adlerstraße 18, Hinterhaus II, sind zwei schöne, große Zimmer, Küche mit Gas auf 1. April oder Mai zu vermieten.

— Durlacherstraße 37 ist der 2. Stock, 8 schöne Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

4.4. Klauereckstraße 22 sind im Hinterhaus im 2. und 3. Stock je eine Zweizimmerwohnung mit Küche, Keller und Waschküchenanteil auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock des Vorderhauses.

— Körnerstraße 20 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern per 1. Mai zu vermieten.

\* Schillerstraße 27, Neubau, sind freundliche Wohnungen, 3 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* Schützenstraße 79 sind zwei Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller sowie ein möbliertes, kleines Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Tullastraße 76, ohne Vis-à-vis, ist parterre eine schöne Wohnung mit Vorgarten von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speisekammer nebst Waschküche auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Werderstraße 6, nächst der Ettlingerstraße, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ordnungsliebende Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.1. Wilhelmstraße 49, 4. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Glasabschluß, Mansarde, Gas, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock, daselbst.

\* Zähringerstraße 15 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* In ruhigem, abgeschlossenem Hause Girchstraße 23 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

### 5 Zimmerwohnung,

4. Stock, mit Bad, geschl. Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern etc., in ruh. Hause u. bester Lage, wegen Wegzug auf 1. April oder 1. Juli zu verm.: Karlsruhe 102. Näh. im 1. Stock. Straßenbahnhaltestelle Vorholst. Anruf. von 11—4 Uhr. 3.1.

### Wohnung zu vermieten

in Eisenlohrstraße 24, 4. Stock, 3 Zimmer und Küche, an nur ruhige Familie. Näheres beim Eigentümer, Leopoldstraße 34, 2. Stock.

### 5 und 3 Zimmerwohnungen.

Sonntagstraße sind 5 Zimmer, Küche, Bad, Zimmer, Mansarde, Kammer, Keller, sowie Luisenstraße 19 sind 3 Zimmer, Küche, Kammer und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22, 2. Stock, zu erfragen. 3.1.

### Laden zu vermieten.

Nächst dem Marktplatz ist ein großer Laden mit Nebenräumen, 1 großes Schaufenster, per sofort billig zu vermieten. Sehr verkehrreiche Lage. Anfragen an K. Kornsand, Liegenschafts-, Hypotheken- und Vermietungs-Bureau, Kaiserstr. 56. 3.1.

### Werkstätte,

eine kleine, sofort zu vermieten: Waldstraße 78 I.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Auf 1. Juli sucht eine ordnungsliebende Familie von zwei Personen eine Wohnung von 2 größeren oder 3 kleineren Zimmern mit Zubehör. Zu erfragen oder Adresse abzugeben Belfortstraße 19 im 2. Stock.

Kleine Beamtenfamilie sucht auf 1. Juli eine 4 Zimmerwohnung, Bad und Zubehör in ruhigem besseren Hause, 2. Stock und Südwesstadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2059 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wohnung-Gesuch.

3.1. Suche per 1. April eine 4 Zimmerwohnung im Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 2055 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht auf 1. Juli

schöne 2 oder 3 Zimmerwohnung mit schöner Mansarde von kinderlosem Ehepaar. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2053 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Schneider,

der sich auf 1. September in Karlsruhe niederzulassen wünscht, sucht für diesen Zeitpunkt einen günstig gelegenen, kleinen Laden zu mieten. Offerten mit Preisangabe und Bedingungen unter K. 1195 L. an Daasenstein & Vogler, Lausanne (Schweiz). 2.1.

### Werkstätte,

größere helle, mit 2—3 Zimmerwohnung, letztere womöglich im Vorderhaus, für besseres, ruhiges Geschäft auf 1. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 2045 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

\*2.1. In Karlsruhe oder Umgegend wird per 1. April oder 1. Mai ein geeignetes, größeres Lokal für feinmechanische Fabrikation gesucht. Die Nutzfläche muß mindestens 400 qm betragen. Auch muß Kraft für mindestens 15—20 Pferdekkräfte vorhanden sein. Offerten unter Nr. 2035 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Müppurrerstraße 12 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 5—6 M. im Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre oder im 2. Stock.

2.1. Karlsruhe 45 ist ein

### großes Zimmer

mit Wasserleitung und Kochofen auf 1. April zu vermieten.

### Akademiestraße 26

ist ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

### Zähringerstraße 3

ist auf 1. April ein leeres Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

### Kaiserstraße 88

im 5. Stock sind 2 unmöblierte Zimmer auf die Straße gehend auf 1. April an ruhige Person zu vermieten. Näheres im Laden.

### Zimmer mit Pension.

\*2.1. Schön möbliertes Zimmer mit vorzüglicher Pension auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 93, 3 Treppen.

Mansardenzimmer mit Pension, hübsch möbliert, lustig, sauber, in gutem Hause auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 93, 3 Treppen. \*2.1.



**Besseres Fräulein**

sucht auf 1. April schön möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2051 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Anständiges Fräulein**

sucht ein kleines, einfach möbliertes Zimmer. Angebote mit Preisangabe bittet man zu richten an H. H., Koonstraße 32, 4. Stod.

**20 Mark**

zahle ich monatlich für 1—2 hübsche, un-möblierte und ungenierte Zimmer in der Nähe der Hauptpost. Offerten unter Nr. 2047 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**140000 Mark auszuleihen**

auf erste Hypothek. Gefl. Offerten erbeten durch Joh. M. Michel, Sofienstraße 126. \*2.1.

**I. Hypotheken-Darlehen**

gewährt die Bayer. Hypotheken- und Wechselbank in München und zwar reine Zinsdarlehen auf längere Jahre unkündbar, Annuitätendarlehen zu 4% berechnet, und Bausgelber, letztere nach Vereinbarung.

Betreter für Karlsruhe und Umgebung J. Rettich, Herrenstraße 35.

**Hypothek.**

Auf 1. Juni oder 1. Juli eine I. Hypothek von 40 000 Mark gesucht. Offerten unter Nr. 2049 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ga. 7000 Mark**

auf ein Haus innerhalb der Stadt als II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 2046 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Dienst-Anträge.**

Ein solides, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 140 im 2. Stod.

Ein williges Mädchen, das etwas kochen kann, Zimmer- und Hausarbeiten besorgt, findet bei einer Beamtenfamilie angenehme Stelle. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod, gegenüber dem Colosseum.

**Kontoristin-Gesuch.**

3.1. Auf dem Bureau einer größeren Fabrik findet ein mit den laufenden Geschäften vertrautes Fräulein auf 1. April Stellung. Stenographische bevorzugt. Offerten unter Nr. 2060 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Fräulein,**

Israel, für alle Bureauarbeiten u. Korrespondenzen gesucht. Offerten unter Nr. 2048 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkäuferin,**

eine tüchtige, welche in Schreibmaterialien-Geschäft zc. tätig war und gute Zeugnisse besitzt, per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkäuferin**

zur Anshilfe in ein Schokoladen-Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 2054 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bier Fräulein**

für Automaten-Restaurants nach auswärts gesucht. 2.1. Bureau G. Fuhr, Herrenstraße 9. (8)III.

**Verkäuferin.**

für Kunstmaterialienbranche mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mädchen gesucht.**

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten pünktlich verrichtet, findet auf 1. April Stelle bei kleiner Familie.

Frau E. Mertle, Kaiserstraße 148 III.

**C. Köchin, Zimmermädchen, Mädchen,** welche einfach kochen können, Haus- und Küchenmädchen, Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen finden Stellen sofort, auf 1. und 15. April durch Frau Kast, Waldstraße 29.

**Wegen Erkrankung**

des Mädchens suche auf sofort oder 1. April ein solides, ordnungsliebendes Mädchen, welches selbstständig kocht und sich den übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, zu 2 Personen: Gartenstr. 32 II.

**Mädchen,**

welches bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit übernimmt, bei gutem Lohn zu kleiner Familie auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 170, 3. Stod. \*

**Anständiges, sauberes Mädchen,** in Hausarbeit und Wäsche erfahren, wird auf 1. April für seine Herrschaft gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 92, 2. Stod. \*2.1.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein der Schule entlassenes, fleißiges Mädchen findet sogleich oder auf 1. April gute Stelle für leichte Hausarbeit und zu Kindern: Bahnhofstraße 50, 2. Stod.

**Mädchen-Gesuch.**

3.1. Ein Mädchen, das etwas im Kochen bewandert ist, kann sofort oder auf 1. April eintreten: Akademiestraße 30.

**Ein tüchtiges Mädchen**

für Küche und Haus auf 1. April gesucht. Bauinspektor Elsässer, Boeckstraße 15, parterre. \*

**C. Zimmermädchen,** ein gewandtes, in gutes Haus gesucht. Ebenso zu kleiner Familie ein braves Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und willig alle Arbeiten verrichtet. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

**Mädchen-Gesuch.**

— Ein braves, sauberes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten besorgt, sogleich oder auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 225, zwei Treppen.

**Ein Mädchen,**

welches kochen kann und häusliche Arbeiten mitverrichtet, wird auf 1. April event. früher gesucht: Herrenstraße 17, 1 Treppe hoch rechts.

**Mädchen**

für alle Hausarbeiten (Kochen nicht erforderlich) findet auf 1. April gut bezahlte Stelle. Näheres Kaiserstraße 18, im Laden.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Auf 1. April wird zu kleiner Familie ein braves Mädchen als Stütze gesucht: Wilhelmstr. 52 im 2. Stod links.

**Mädchen-Gesuch.**

\*4.1. Ein braves, jüngeres Mädchen findet gute Stelle bei hohem Lohn, wofelbst es das Kochen erlernen kann: Kronenstraße 16 im Laden.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein anständiges Mädchen für Haus-haltung bei hohem Lohn sofort gesucht: Karlstraße 27, 2. Stod.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Auf 1. oder 15. April wird zu kleiner Familie ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgt. Frau Robert Wagner, Borholzstraße 15 I.

**Mädchen gesucht.**

\*3.1. Ein williges Mädchen, welches etwas kochen kann, auf 1. April gesucht. Zu erfragen Karlstraße 24 II.

**Ein braves, fleißiges Mädchen**

wird für häusliche Arbeiten auf 1. April gesucht: Lammstraße 12, Mehlhandlung.

**2.1. Besseres Mädchen**

für Küche und Hausarbeit zu kleiner Familie auf 1. April gesucht. Guter Lohn. Zeugnisse erforderlich. Näheres Klauereckstraße 1, 3. Stod.

**E. Zweites Mädchen,** fleißiges, sauberes, mit Zeugnissen, für Automaten-Restaurant in die Küche nach auswärts sofort gesucht. 25 bis 30 Mark monatlich, Kost und Wohnung frei. Gute und dauernde Stelle wird zugesichert. Reise wird vergütet. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstraße 46, parterre. \*

**H. Kellnerinnen,** Beisöschinnen, Mädchen, welche kochen können, in kleine Wirtschaften, Mädchen für Hausarbeit und zum Servieren, Hotel-Zimmermädchen, mehrere tüchtige Haus- und Küchenmädchen sowie jüngeren Hausburschen sucht sofort: Bureau Höfler, Kaiserstraße 49 II. Telefon Nr. 1902.

**E. Kellnerin,** eine junge, saubere, anständige, für ein besseres, gutes Gasthaus nach Durlach sofort gesucht. Das Mädchen hat vollständig Familienanschluss. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstraße 46, parterre. \*

**Lauffrau,**

eine tüchtige, oder ein Laufmädchen — Monats-lohn 20 M. — für einige Stunden des Tages von kleiner Familie auf sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. **Monatsfrau gesucht.** Eine gewandte, reinliche Frau oder ein Mädchen wird für einige Stunden täglich gesucht. Näheres Luitzenstraße 32, 1. Stod.

**Stelle-Antrag.**

Ein solider junger Kaufmann von hier, der seine Lehre womöglich in einer Zeitungs- oder Annoncen-Expedition bestanden hat und mit dem Publikum umzugehen weiß, findet als Stadtreisender für einige Wochen Beschäftigung. Adressen mit Zeugnisabschriften beliebe man unter Nr. 2036 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Schwachstrom-Monteur**

für sofort gesucht. 2.1. Grund & Dehmichen, Waldstraße 26.

**Tüchtiger Tapezier**

und Streichjunge gesucht. \* 2. Grosbernd, Lammstraße 4.

**Gesucht.**

2.1. Einen Kellnerlehrling, zwei Buffet-mädchen (Anfängerinnen) und zwei Küchen-mädchen sucht per 1. April

Hotel Grüner Hof, Kriegstraße 5.

**Zwei Tagelöhner**

auf 2—3 Tage gesucht: Waldstraße 32, Laden.



### Hausbursche,

gesunder, kräftiger, von 18-20 Jahren, kann sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.  
\* **Fritz Leppert**, Amalienstraße 14.

Jüngerer, sauberer

### Hausbursche

per sofort gesucht.

Konditorei **Schwarz**,  
Karlststraße 49a.

### Stadtkundiger, zuverlässiger Kutscher

mit guten Zeugnissen findet auf 1. April dauernde Stellung: Kronenstraße 30. 2.1.

### Ein Bursche

von 17-18 Jahren kann sofort eintreten: Augartenstraße 81.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches häuslich kochen kann, alle Hausarbeiten verrichtet, sucht Stelle bei kleiner Familie. Offerten unter Nr. 2052 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein braves jüngeres Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle auf 1. April zu kleiner Familie. Zu erfragen Ettlingerstraße 69.

### Haushälterin

sucht auf 1. April oder später in besserem Haushalt Stelle. Gefl. Offerten unter Nr. 2057 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Besseres Mädchen

mit guten Zeugnissen sucht sofort oder auf 1. April Stelle zu Kindern oder zu kleiner Familie. Zu erfragen bei Frau **Noe**, Durlacherstraße 51, 2. Stock.

### Auständiges junges Mädchen

sucht tagsüber Beschäftigung. Offerten unter Nr. 2041 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Umzug! Umzug!

### Parfettböden

werden gereinigt bei billigster Berechnung:  
\* **Fr. Köhli**, Marktgrafenstraße 38, Hinterhaus.

### Abhanden gekommen

von „Hotel Lannhäuser“ durch die Douglasstraße zur Akademiestraße

### ein Wertbrief.

Der redliche Finder wird um Rückgabe gegen sehr gute Belohnung dringend gebeten.

Eisenwarenhandlung

**Hammer & Helbling**,  
Kaiserstraße.

### Zugelaufen

junger schottischer Schäferhund, Farbe schwarz und grau. Abzuholen gegen Ersatz der Einrückungsgebühr und Futtergeld: Herrenstraße 25.

### Wolfshund zugelaufen.

Abzuholen Blumenstraße 27. \*

### Billig zu verkaufen

2 vollständige Betten mit Korbhaarmatratzen, einzelnes Bett, Spiegelschrank, Chiffonniere, Vertiko, Küchenschrank, Tisch und Stühle: Senbertstraße 2, parterre, beim Schlachthof. \*3.1.

### Trumeau,

schwarz, sehr gut erhalten, billigst zu verkaufen. Näheres Waldstraße 3 III. \*2.1.

### Wegen Umzug

ist ein Herd billig zu verkaufen: Durlacher Allee 28, 1. Stock links. Anzusehen von nachmittags 2 Uhr ab.

### 3-4 gute Betten,

verschiedene Tische sowie ein Schrank sind billig abzugeben: Kaiserstraße 45 II. 2.1.

\* Eine bessere, helle

### Schlafzimmereinrichtung,

2 Bettladen, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettespiegel. 1 zweiteiliger Spiegelschrank und 1 Handtuchständer (das Schlafzimmer ist neu), zu dem billigen Preis von 350 Mark zu verkaufen: Waldstraße 22 im Laden.

### Räumungs-Verkauf

### in Polstermöbeln

\* Wegen Aufgabe meines Lagers auf 1. April verkaufe ich alle Vorräte, größtenteils mit schwersten Stoffen bezogen, zu den billigsten Preisen. An zahlungsfähige Kunden mit 1/3 Anzahlung.

**Fr. Griesbaum**, Tapezier,  
Ludwig-Wilhelmstraße 16.

### Gaszuglampe,

noch neu, mit Glühlicht, zu verkaufen. Preis 8 M. Frau **Sauer**, Waldhornstraße 62 IV. \*

### Bade-Einrichtung-Verkauf.

\*2.1. Vier beinahe neue Badesen mit Batterie und Dusche am Ofen sowie eine Zirkular-Bade-Einrichtung billig zu verkaufen:

**Ablerstraße 28, Herd- und Ofenlager.**

### Herren- und Frauenkleider,

sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 27, parterre. \*

### 9 Stück alte, in gutem Zustande befindliche Fenster,

im Maß von 1,25x1,10, billig abzugeben: **Ablerstraße 28, parterre.**

### Bügelofen,

wenig gebraucht, billig zu verkaufen. \*  
**E. Vech**, Herrenstraße 9.

### Gaslampen-Verkauf.

\*2.1. Eine Gasstra sowie eine dreiarmlige Gaslampe sind billig zu verkaufen:  
**Ablerstraße 28, Herd- und Ofenlager.**

### Gebrauchte

### Fahrräder

zu verkaufen:

- 1 Gepäckdreirad,
- 1 Damenrad,
- 2 Geschäftszweiräder,
- 4 Herrenfahräder.

NB. Sämtliche Räder sind sehr gut erhalten und gebrauchsfähig. \*2.1.

**Wilh. Göhler**,  
Waldstraße 40 c.

### Kellerkram:

Käffer, Flaschen, Badezuber, Kinderrost, Vogelkäfige, Sägebod mit Säge usw. sofort zu verkaufen: **Schillerstraße 15, Hinterhaus, 2. Stock.** \*

### Acker zu verpachten.

\* Ein Viertel Acker am Mühlburger Weg, nächst der Eisenlohrstraße, ist zum Preise von 5 M. zu verpachten. Näheres Wilhelmstraße 10, 2. Stock.

### Eine Schlafzimmereinrichtung,

hell, Nussbaum oder Eichen, eine Wohnzimmer-einrichtung, Mahagoni mit Sofaumbau, eine Kücheneinrichtung gegen bar zu kaufen gesucht von **Sebastian Münch**, Hirschstraße 28. \*2.1.

### Hauskauf.

\*2.1. In der Karlstraße, zwischen Stefaniestraße und Kriegstraße oder nächster Nähe, suche ein Haus zu kaufen. Anzahlung M. 15 000-20 000. Gefl. Offerten erbitte durch

**Joh. W. Michel**,  
Sofienstraße 126.

### Zu kaufen gesucht.

Ein Diplomatschreibtisch und 1 Kleiderschrank (dunkel und gut erhalten) zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe: unter Nr. 2044 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Stehpult,

gut erhaltenes, nicht über 75 cm breit, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2050 im Kontor des Tagblattes abzu eben. \*

### Ein Cello

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2058 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein mittlerer Eiskasten

für Wirtschaft zu kaufen gesucht. Näheres Herrenstraße 16, parterre. 2.1.

**Ankauf.** Wer abgelebte Herren-, Damen- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Weiszeug aller Art zu verkaufen hat, sende seine Adresse nur an **Sal. Gutmann**, Bähringerstraße 28. \*

### Zwei Dreher-Gaßpiellarten gesucht

(für Samstag) gegen 2 Sperrfische, I. Abt., für „Zauberflöte“ (Sonntag). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2056 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wie oft werden in den Familien besser Situierten bei Wohnungswechsel oder sonstigen Veränderungen ältere Betten, Bettzeug und Kinderbetten abgängig, deren man sich gerne entledigen möchte.  
Der **Badische Frauenverein Abt. V** bittet die Besitzer derartiger Dinge freundlichst, ihre Adressen ihm gefälligst angeben zu wollen, worauf er gerne würdige arme Kranke namhaft machen würde, denen durch Ueberlassung eine große Wohltat erwiesen werden konnte.

## !Osterschinken!

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherten **Schinken** im Gewichte von 3 1/2-5 1/2 Pfund

per Pfund **M. 1.30.**

**Kulmbacher Hinterschinken** heute eingetroffen.

**Gustav Bender**,  
vormals **Carl Malzacher**, Hofl.,  
5 Lammstraße 5.

### Käse:

**Ia Limburger**, fett, weichschnittig, 1/2 reif, bei Laib per Pfd. 33 M., bei Risten von ca. 50 Pfd. per Pfd. 34 M.

**Ia Glässer, Münster**, vollfett, bei Laib p. Pfd. 75 M., **Ia Renscherer Rahmkäse**, vollfett, bei Laib per Pfund 55 M.

\* **Fritz Leppert**, Amalienstr. 14.

**Frische Schweine-Schinken**, **Karbonade** und **Vendensstücke** à P. d. 65 M. **Speck**, fester sowie durchwachener **Vorderkeule** und **Kamm** à Pfd. 60 M. nur prima Ware, von tiefsten Landfleischamtlich untersucht, verf. **S. Kropat**, **Pokrafen** (Ofen).





## Jean Kissel,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,  
empfehlen

echte holl. Schellfische, Kabel-  
jan, gewässerte Stockfische,  
Merlans, Rotzungen, See-  
zungen, Tafelzander, Felchen,  
Wejer- u. echten Rhein-Salm.

Fisch-Marinaden, Fisch-Män-  
cherwaren,  
Maloffol-Kaviar.

Franzöf. Poularden, junge  
Enten, Kapannen, Hahnen,  
Tauben.

Obst- u. Gemüse-Konserven.

Malta-Kartoffeln, Matjes-  
Gerichte.

Franzöf. Kopfsalat.

Neue Süd- u. Dessert-Früchte.

Mitglied des Rabatt-Spar-Bereins.

## Butter-Krone,

Waldstraße 40 c.

Best. frische Centrifugen-Süßrahm-  
Tafelbutter,  
frische Land-Eier. \*3.1.



## Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe)

Donnerstag, den 21. März 1907

## Vereinsabend

im Moninger (Konkordiasaal).  
Vortrag: Thema noch unbekannt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

## Hofbericht.

Karlsruhe, 20. März.

Seine königliche Hoheit der Großherzog  
nahm heute vormittag die Meldung des Flügel-  
adjutanten Obersten Dürr entgegen und empfing  
dann den Major Freiherrn von Beaulieu-Mars-  
connay, welcher einige Vorträge überbrachte und  
sich für einen 14-tägigen Urlaub abmeldete. Danach  
hörte Seine königliche Hoheit bis 1 Uhr den Vortrag  
des Geheimrats Dr. Nicolai.

Heute nachmittag kamen Ihre königlichen Hoheiten  
der Erbprinz und die Erbprinzessin zum Tee zu den Großherzoglichen Herr-  
schaften. Später nahm Seine königliche Hoheit der  
Großherzog den Vortrag des Geheimrats Dr.  
Freiherrn von Babo über die täglichen Einläufe  
entgegen.

## Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,  
Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)  
Angekommen am 19. März „Bieten“ in Shang-  
hai, „Schleswig“ in Marseille, „Rhein“ in Bremer-  
haven, „Cassel“ in Cap Henry, „Kaiser Wilhelm II.“  
in Bremerhaven, „Kronprinz Wilhelm“ in New-  
York, „Cassel“ in Baltimore; am 20. März „Breslau“  
in Bremerhaven. Abfahrt am 19. März „Breslau“  
„Bayern“ und „Stuttgart“ Dover, „Goblenz“ St.  
Vincent. Abgegangen am 19. März „Scharn-  
horst“ von Southampton, „Prinz Eitel Friedrich“  
von Port Said, „Bayern“ und „Gneisenau“ von  
Southampton, „Darmstadt“ von Funchal, „König  
Albert“ von Gibraltar.

[5] III.

## Geschäftsanzeige u. Empfehlung.

Zeige einer verehrl. Kundschaft hiermit ergebenst an, daß ich das von meinem  
verstorbenen Gatten, Bäckermeister Friedrich Wilhelm Häfele, betriebene  
Bäckereigewerbe in unveränderter Weise weiterführen werde.

Indem ich für das meinem Manne bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte  
ich, dasselbe auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvollst

## Margaretha Häfele, Witwe,

Kaiserstraße 87.

Karlsruhe, den 20. März 1907.

3.1.



Den Empfang der Neuheiten für

## Frühjahr und Sommer

zur Anfertigung feiner Herrenkleider

zeigt ergebenst an

2.2.

## A. Hunsinger, Schneidermeister,

Kaiserstrasse 124. ☐ Telephon 1869.

## Für Konfirmations- und Ostergeschenke

empfehle ich

gerahmte und ungerahmte Kunstblätter  
in allen Preislagen.

G. Oncken, vorm. J. Velten, Hofkunsthdlgung,  
Kaiserstrasse 168. 4.4.

## Noch nie dagewesen!

Ich habe circa 30000 mit Blumen und Landschaften bemalte Kuchen-  
platten, Wandteller, Servierbretter, Dessertplatten, Bierunter-  
sätze, Fleischbretter etc. günstig eingekauft und verkaufe dieselben im Bad:u

## Waldstraße 13

zum Preise von 5, 10, 15, 20, 25 Pfennig.

Man komme, sehe und staune.

2.1.







□ Großherzogliches Hoftheater.

Unsere Opernaufführungen leiden immer noch unter der Ungunst der Witterung, und so fiel am letzten Sonntag der „Lammhäuser“ aus, in dem wir erstmals Hans Busfard in der Titelpartie hören sollten. Die vorzügliche Zauberoper „Undine“, die hier eine treffliche Einstudierung erfahren hat und in der letzten Zeit wiederholt zur Aufführung gelangt, konnte deshalb ohne besondere Vorbereitung eingeschoben werden, wenn es auch nicht ohne Gast abging, da für den heiser gewordenen Busfard Herr Schramm von Frankfurt, den wir gern als Jacquino kennen gelernt haben, den Knappen Zeit mit vielem Humor, wenn auch hier und da mit zu kräftigem, zur Darstellung brachte. Hans Busfard spielt und singt uns diesen frischen Gesellen weit besser. Uda von Westhoven trat in der Titelpartie nach längerer Krankheit erstmals wieder auf und führte die Partie in anmutiger Weise durch, zeigte auch gefanglich eine erfreuliche Gesundung. Vortrefflich in Gesang wie Darstellung war Franz Roha als Kellermeister. Die übrigen Partien sind in der Besetzung bekannt und boten im allgemeinen Gutes.

Am Dienstag wurde „Violetta“ gegeben mit Anni Schiroky vom Frankfurter Opernhaus in der Titelpartie als Gast. Die Dame ist eine bekannte tüchtige Sängerin, die seit einer Reihe von Jahren eine Helden der Frankfurter Oper war und die auch in der Partie der Violetta ihre schöne Gesangskunst zeigte und vornehmlich durch ihr durchgeistigtes Spiel einen schönen Erfolg erzielte. Ob die Dame jedoch die Sängerin ist, die unser Theater für das Fach der Koloraturfängerinnen benötigt, möchten wir nicht ohne weiteres behaupten, wir haben nach dieser Richtung hin doch Erfahrungen gemacht, die eine gewisse Vorsicht angebracht erscheinen lassen. Wir meinen auch, daß die jugendliche Stimme des vor kurzem gehörten Gastes aus Brünn eine größere Gewähr auf dauernden Erfolg bietet als diejenige von Anni Schiroky. Den Alfred sang Hermann Jadowler mit schönem Erfolg und auch unsere sonstigen einheimischen Kräfte waren an ihrem Platze, nur der Chor war nicht so sattelfest, wie wir es gern gewünscht hätten. Das Publikum nahm die Aufführung beifällig auf.

Gerichtszeitung.

## Karlsruhe, 19. März.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Der schon häufig vorbestrafte Tagelöhner Jakob Friedrich Eiter aus Knittlingen war des Diebstahls im Rückfall angeklagt. Der Angeklagte entwendete am 21. Dezember in Pforzheim im Hause Angasse 10 aus dem Stalle seines damaligen Dienstherrn Karl Frey dem Knechte Munter ein Paar Stiefel im Werte von 10 M. Der Angeklagte erhielt 7 Monate Gefängnis abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Zwei Anklagen hatte die Staatsanwaltschaft gegen den 35 Jahre alten Kaufmann Karl Friedrich Wilhelm Herb aus Pforzheim erhoben. Die eine Anklage lautete auf Untreue und Unterschlagung, die zweite ging auf Urkundenfälschung und Betrug. Sämtliche Straftaten fallen in das Jahr 1905. Der Angeklagte hatte im Januar des genannten Jahres Rubinen, Perlen und andere Edelsteine im Gesamtwerte von 1773 M., die er von dem Edelsteinhändler Gottfried Bräuer in Pforzheim erhalten hatte und für diesen veräußern sollte, in eigenem Nutzen verkauft und den Erlös für sich behalten. Um den für ihn daraus drohenden ernstlichen Folgen aus dem Wege zu gehen, reiste Herb eines Tages plötzlich nach Paris ab. Dort fälschte er im Dezember ein Wechselzept über 1273 M. auf den Namen seines in Pforzheim wohnenden Vaters und veranlaßte den Kaufmann Robert Schick, ihm für diesen Wechsel einen Brillantring im Werte von 1000 M. zu liefern. Mit einem zweiten mit dem falschen Akzept seines Vaters versehenen Wechsel versuchte der Angeklagte ein Darlehen von 600 M. zu erlangen. Dieses betrügerische Manöver mißlang jedoch. Vor wenigen Monaten stattete Herb seiner Heimat einen Besuch ab, von dem die Polizei Kenntnis erhielt und ihn festnahm. Das gegen diesen heute erlassene Urteil lautete auf 1 Jahr 8 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Zahlreiche Diebstähle bildeten Gegenstand der Anklage gegen den 14 Jahre alten Karl Leich aus Offenburg und gegen den ein Jahr älteren Goldschmiedelehrling Ludwig Friedrich Höckle aus Bröhlingen. Sie stahlen, wo sich ihnen hierzu Gelegenheit bot. In der Zeit vom 17. September 1906 bis 20. Januar d. J. entwendeten sie ein Fahrrad im Werte von 50 M., mehrere Flaschen Wein, 2 Revolver, 2 Bettüberzüge, 1 Leintuch, 1 Laterne, 1 Bierkrug, 2 Paar Schnürschuhe, 2 Zungen-

würfte, 3 Reischgläser, 1 Terzerol, 3 silberne Kaffeelöffel, 6 Schachteln Guttalin, 20 Fläschchen Creme, 1 Flasche Lederlack, 1 Stallhaken, 20 Schachteln Seifenpulver und 2 Kilo Messing. Die gestohlenen Sachen verkauften die Angeklagten, soweit dies möglich war, zum Teil erhielt sie der Vater Leichs, der Tagelöhner Kasimir Leich aus Hamburg, wohnhaft in Pforzheim, der sich deshalb wegen Hehlerei zu verantworten hatte. Das Gericht erkannte gegen Karl Leich auf 5 Wochen 14 Tage Gefängnis, gegen Höckle auf 10 Tage Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft.

Die Anklagesache gegen den Instrumentenmacher Martin Luithe aus Heidelberg wegen Hehlertretung des § 71 B.St.G.B. wurde vertagt.

Die Berufung des Geschäftsführers Otto Kagenberger aus Pforzheim, den das Schöffengericht Pforzheim wegen Hehlertretung der §§ 38 und 148 der Gewerbeordnung zu 10 M. Geldstrafe verurteilt hatte, wies der Gerichtshof als unbegründet zurück.

Tagesordnung

zu der am Dienstag, den 26. März 1907, vormittags 9 Uhr, in Karlsruhe stattfindenden Bezirksratsitzung.

I. In öffentlicher Sitzung.

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.

- 1. In Sachen des Ortsarmenverbandes Mannheim, vertreten durch den Stadtrat Mannheim, gegen Großh. Bad. Staatsfiskus, vertreten durch Großh. Verwaltungshof, wegen Erlass von Verpflegungskosten des Ferdinand Ratgeber von Wien betr.
- 2. In Sachen der Allgemeinen Ortskrankenkasse in Karlsruhe gegen Glasermeister Joseph Behr dahier, Weichenstraße 11, wegen Forderung § 12 Abs. 1 des G.L.B.G.

B. Verwaltungssachen.

- 3. Das Gesuch der Firma H. Fuchs Söhne hier um Genehmigung zur Entnahme des Kesselspeisewassers aus der Alb.
- 4. Das Gesuch des Wirts Wendelin Braun IV in Bulach um Genehmigung zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachtküche.
- 5. Das Gesuch des Wirts Max Kollum I in Eggenstein um Genehmigung zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachtküche.
- 6. Das Gesuch des Emil Klingler in Darlanden um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „Lamm“ daselbst.
- 7. Gesuch des Kaufmanns J. Reutlinger hier, Kaiserstraße 167, um Erlaubnis zur Errichtung eines Vorbaus und Magazins, hier: Beschwerde gegen eine bezirksamtliche Verfügung.
- 8. Die Feststellung bezw. Abänderung von Straßen- und Baufluchten im Gebiete zwischen Seepromenade und Ruppurrerstraße, südlich der Nebenulstraße.
- 9. Ausdehnung des 8 Uhr-Badenschlusses auf das Metzgergewerbe in der Stadt Karlsruhe, ausschließlich der Stadtteile Beiertheim, Ruppurr und Rintheim.
- 10. Das Gesuch des Metzgers Christian Göbel hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Wilhelmstraße 14 dahier (Arbeiterbildungsverein).
- 11. Das Gesuch des Wirts Paul Kapferer hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zur neuen Palz“ im Hause Bahnhofstraße 34 dahier.
- 12. Das Gesuch des Metzgers Erhard Stoll hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Herrenstraße 10, „Alte Brauerei Bischoff“, dahier.
- 13. Das Gesuch des Restaurateurs Paul Klauz in Brannschweig um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Prinz Karl“ im Hause Lammstraße 1a dahier.
- 14. Das Gesuch des Wirts Hermann Königler in Grünwinkel um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Salmen“ im Hause Waldstraße 55 dahier.
- 15. Das Gesuch des Wirts Georg Kemmler von Miedelsfeld um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft ohne Branntweinschank im Hause Lessingstraße 52 dahier und zum Ausschank von Branntwein daselbst.
- 16. Das Gesuch des Bierbrauers Anton Hänle in Rastatt um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Rheinbafen“ im Hause Hardtstraße 2 dahier.
- 17. Das Gesuch des Bierbrauers Albert Kohlmann hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zur „Harmonie“ im Hause Kaiserstraße 57 dahier.

18. Das Gesuch des Wirts August Baumann hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Gartenstraße 2 zur „Wacht am Rhein“ nach jenem Durlacher Allee 34 zur „Insel Helgoland“.

19. Das Gesuch des Wirts Josef Klein hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Lammstraße 1a zum „Prinz Karl“ nach jenem Kaiserstraße 42 zum „Elefanten“.

20. Das Gesuch des Wirts Karl Bürk hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession mit Branntweinschank vom Hause Wielandstraße 6 zum „Weißen Bären“ nach jenem Luisenstraße 69 zum „Landauer Hof“ (früher zum „Pfaun“).

21. Das Gesuch des Wirts Georg Bender hier um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in seiner Schankwirtschaft zum „Schwarzwälder Hof“ im Hause Luisenstraße 57 dahier.

22. Das Gesuch des Metzgers Heinrich Hauer in Knielingen um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Babilischen Hof“ im Hause Marienstraße 1 dahier.

23. Das Gesuch des Wirts Georg Amelungen in Lichtental um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „Weißen Löwen“ im Hause Kaiserstraße 21 dahier.

II. In geheimer Sitzung.

24. Den Schatzungsrat der Stadtgemeinde Karlsruhe betr.

25. Den Betrieb der Verbandsabdeckung bei Durlach, hier die Umlegung der Kosten auf die beteiligten Gemeinden betr.

26. Den Betrieb der Verbandsabdeckung bei Durlach, hier die Verleihung der Körperchaftsrechte an diese Anstalt betr.

27. Den Betrieb der Verbandsabdeckung bei Durlach, hier die Erlassung von Vorschriften für denselben und die Gebührenregelung betr.

Fremde

übernachteten vom 19. bis 20. März.

Alte Post. Lustnauer, Kaufm. v. Ludwigshafen. Caro, Stud. v. Mannheim. Algaier, Kaufm. v. Elbstetten. Herrmann u. Weis, Kfl., u. Berle, Inspekt. m. Frau v. Mannheim. Verdere, Kaufm. v. Kappeldeweiler. Richter, Kfm. v. Dresden. Müller, Kaufm. v. Fabr. Waldkirch u. Hill, Kaufm. v. Murg. Rindler, Dekonom v. Feldkirch. Riehl, Eisenbahngch. v. Gengenbach. Haasmann, Eisenbahngch. v. Zell i. B. Lorenz, Eisenbahngch. v. Bühl. Wegmann, Eisenbahngch. von Markdorf. Stort, Eisenbahngch. v. Thalingen.

Bayerischer Hof. Kayser, Monteur v. Stuttgart. Hurst u. Siewermann, Monteur v. Appenweiler. Safföng, Monteur v. Schiltgheim. Bender, Monteur v. Erbach. Febr u. Treuber, Eisenbahngch. v. Schwellingen. Wof, Bischoff, Dege m. Frau u. Vark m. Frau, Akrobaten v. Berlin.

Bratwurftglöckle. Müller, Kaufm. v. Straßburg. Soyler, Kfm. v. Frankfurt. Andres, Kaufm. v. Berlin. Frey, Kfm. von Büttlingen. Staudenmayer, Kaufm. v. Kulda. Marein, Kaufm. v. München. Bered, Kfm. v. Stuttgart. Girsch, Kaufm. v. Nürnberg. Fröhlich, Kfm. v. Gienthal. Höpfer, Eisenbahnbeamter v. Pforzheim. Groß, Eisenbahngch. v. Friesenheim. Giseheuer, Eisenbahngch. v. Offenburg. Ebner, Eisenbahngch. v. Waldshut. Weber, Eisenbahngch. v. Jstein. Welter, Kaufm. v. Nürnberg.

Darustädter Hof. Blohm, Ingen. v. Gotha. Kuhn, Ing. v. Bern. Straub, Kaufm. v. Wöhrenbach. Schmalz, Kaufm. v. Bingen. Köstle, Ingen. v. Neuf. Hauns, Kaufm. v. Heilbronn. Schmalz, Kaufm. von Goblens.

Drei Könige. Orlh, Kfm. v. Straßburg. Spanneder, Kfm. v. Flumenthal. Krauth u. Neuer, Eisenbahngch. v. Mannheim. Adermann, Friseur v. Brogglingen. Löwe, Monteur v. Stuttgart. Merkel, Landw. v. Schwellingen.

Erdbrunn. Febr. v. Hornstein, Rent. v. Metzingen. Frau Grün, Rent., u. Frau Petersen, Rent. m. Töchtern v. B. Baden. Vensmann, Stud. v. London. Ruff, Kaufm. v. Nürnberg. Levy, Kaufm. v. Sennheim. Gangloff, Fabr. m. Frau v. Straßburg. Stevers, Fabrikdir. v. Mannheim. Landauer, Kfm. v. München. Wetmann, Ing. v. Düsseldorf. Ottenheimer, Kfm. mit Frau v. Ludwigshafen. Eplz, Kaufm. v. Köln. Dr. Krahmer v. Magdeburg. Haas, Kaufm. v. Berlin. Wäder, Kaufm. v. Stuttgart. Knaut, Ing. v. Bremen. Robitz, Kaufm. v. Frankfurt. Prander, Priv. a. Finnland. Fr. Wilberg, Priv. a. Finnland. Bodenheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Friedrichshof. Immendorfer, Dir. v. Freiburg. Fuchs, Kfm. v. Frankfurt. Gäng, Kaufm. v. Weizen. Speiz, Kaufm. v. Aachen. Perrot, Kfm. v. Heidelberg. Müller, Kfm. v. Berlin. Häppler, Kfm. v. Nürnberg. Rachtigall, Ing., u. Bohlert, Kfm. v. Mannheim. Umer, Kfm. v. Stuttgart. Hartlof, Kfm. v. Solingen. Rolfaus, Kfm. v. Köln. Nowosad, Kaufm. v. Dresden.



Donnerstag, den 21.,  
 Freitag, den 22.,  
 Samstag, den 23.,

# 3 Grosse Besatz-Tage 3

Enorm billige Preise!

So lange Vorrat:

## Valencienne-Coller, sehr modern.

Serie	1	2	3	4
Bert bis	1.95	2.75	3.75	4.50
nur	1.45	2.25	2.90	3.75

## Spachtel-Coller.

Serie	1	2	3
Bert bis	1.95	2.95	3.75
nur	1.45	2.25	2.95

## Gadett-Tragen, enorme Auswahl.

Serie	1	2	3	4
Bert bis	98 %	1.30	1.95	2.75
nur	75 %	1.10	1.50	1.95

Chiffon-Bolants, schwarz u.ivoire, Mtr. 65 u. 45 %  
 Stoff-Blüthen " " " 25 " 15 %  
 Atlashenden, schwarz, Mtr. 28, 18 und 10 %

## Reiß-Ämble in enormer Auswahl.

Donnerstag, Freitag, Samstag,  
**10%** auf sämtliche farbige gemesserten

# Geschwister Knopf.

### Unterrod-Bolants

in vielfacher Auswahl, 2 1/4 Mtr. breit.

Serie 1	jeht Bild	1.70
Serie 2	" "	2.45
Serie 3	" "	3.25
Serie 4	" "	4.25

Sehr billige Preise!

### Batist- u. Spachteltragen,

ein Stoff zum Zuschneiden, durchweg Bild 65 %

Spachtelblüthen, fatt 1.10, jeht 65 %

## Reißerstoffe im Wolle und Seide.

### Ein Stoff Valencienne-Ginfäße

ca. 50% unter Preis, 95 u. 75 %

in Coupons à 11 m, Coupon  
 Ein Stoff Valencienne-Spitzen  
 in Coupons à 3 1/2 m, Coupon 98, 75 u. 65 %

### Zill- und Spachtelspitzen in Restcoupons

à 4 1/2 Meter zur Hälfte des regulären Preises.

15% Extra-Rabatt auf schwarze Spachtel-Zill- und Valencienne-Stoffe.

### Ein großer Stoff Zill- und Spachtelstoffe

in hübschen modernen Dessins,

Serie	1	2	3	4
Bert bis	1.35	1.95	2.85	3.75
nur	1.35	1.95	2.85	3.75

### 10% auf sämtliche farbigen feinen Reißer

### Valencienne-Stoffe, enorm billig,

Serie	1	2	3	4	5
Bert bis	95 %	1.50	1.95	2.95	3.85
nur	70 %	1.10	1.45	1.95	2.75

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.